

### 3.L Klasse F1L - EZB-Saalfflugmodelle

3.L.1 Begriffsbestimmung:  
Eindecker Flugmodell mit einem (1) Gummi-Motor, und dessen Auftrieb auf aerodynamischen Kräften beruht, die auf feststehende Flächen wirken.

3.L.2 Merkmale  
Spannweite (größte projizierte Spannweite) .....458 mm (18 in)  
Flügeltiefe maximal .....76 mm (3,0 in)  
Flächeninhalt des Höhenleitwerks höchstens 50% des Tragflächeninhalts.

#### a) Struktur

- a. Nur Balsaholz und Klebstoffe dürfen für die Grundstruktur verwendet werden. Ausgenommen sind die Propellerwelle, hinterer Haken, Drucklager, Haltebeschläge und Verstärkungen zu ihrer Befestigung. Außer Tragflügelstreben aus Balsa sind keine äußeren Verstrebenungen erlaubt.
- b. Der Motor-Stab muss ein massives einteiliges Stück Balsa sein. Der Leitwerksträger muss ebenso massiv und einteilig sein, er kann aber auch eine Verlängerung des Motor-Stabes sein. Balsastreifen mit einer Länge bis zu 1 Zentimeter dürfen zur Reparatur von Brüchen des Motorstabes oder des Leitwerksträgers benutzt werden.
- c. Der Propeller muss vollständig aus Balsa sein, außer gegebenenfalls Beschlägen, mit denen am Boden die Steigung eingestellt werden kann.
- d. Verboten sind Vorrichtungen um im Flug die Geometrie irgendeines Teils oder dessen Verwindung zu verändern. Erlaubt ist nur die normale Verformung der Struktur unter im Flug auftretenden Kräften oder den Kräften des Motors.

#### b) Bespannung

- a. Die Modelle können mit einem handelsüblichen festen Material wie Papier oder Kunststoff bespannt werden.
- b. Mikrofilm ist nicht zulässig.

#### c) Gewicht

Das Gewicht des Modells ohne Gummimotor darf nicht kleiner sein als 1,2g  
3.L.3 Anzahl der Flüge

Jeder Wettbewerbsteilnehmer hat Anrecht auf sechs(6) offizielle Flüge, von denen die zwei (2) besten für die Wertung zählen.

3.L.4 Definition eines offiziellen Fluges  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.4

3.L.5 Anzahl der Modelle  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.5

3.L.6 Zusammenstoßregel  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.6

3.L.7 Lenkung des Modells  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.7

- 3.L.8 Zeitmessung der Flüge  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.9
- 3.L.9 Anzahl der Helfer  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.10
- 3.L.10 Start  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.11
- 3.L.11 Deckenhöhenkategorien  
Siehe Sektion 4c, Abschnitt 3.4.12